

Selektionskonzept Sportschiessen für die Teilnahme an der «World University Shooting Sport Championship 2020»

Version 2 / 13.02.2020

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie die von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die World University Championships im Sportschiessen finden in Pilsen (Tschechien) statt, vom Mittwoch, 9. September – Sonntag, 13. September 2020.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

INDIVIDUAL EVENTS

A) Rifle Disciplines

Events for Men, Women: A maximum of five (5) competitors per discipline but no more than three (3) competitors in each particular event.

B) Pistol Disciplines

Events for Men: A maximum of seven (7) competitors per discipline but no more than three (3) competitors per discipline in each particular event.

Events for Women: A maximum of four (4) competitors but no more than three (3) competitors per discipline in each particular event.

TEAM EVENTS

Three (3) competitors per team and country in each particular event.

Two (2) competitors per Mixed Team and country in each particular Mixed event/Air Pistol, Air Rifle.

4. Teilnahme World University Shooting Sport Championship

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1995 und 31.12.2002
3. Studierenden-Status, d. h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag aufzukommen in der Höhe von 30% der Gesamtkosten. 50% der Kosten werden durch Swiss University Sports gedeckt, 20% durch die jeweilige Hochschule der Athleten/innen.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet/in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Richtwerte Gewehr

Frauen & Männer		A-Richtwert	B-Richtwert
	10m Luftgewehr (60)	625,0	618,0
50m Dreistellung (3x40)	1166	1152	

Richtwerte Pistole

Frauen		A-Richtwert	B-Richtwert
	10m Luftpistole (60)	570	560
25m Sportpistole (30+30)	573	566	
Männer		A-Richtwert	B-Richtwert
	10m Luftpistole (60)	570	560
25m Schnellfeuerpistole (2x30)	573	557	

Als Referenzwerte wurden die Resultate vom GP Pilsen 2019 gewählt. Der A-Richtwert entspricht dem 10. Rang am GP Pilsen 2019. Der B-Richtwert entspricht der ersten Ranglistenhälfte am GP Pilsen 2019.

Die Selektionskriterien für eine Disziplin sind erfüllt, wenn ein/e Athlet/in in dieser Disziplin einen A-Richtwert oder zwei B-Richtwerte erreicht. Falls mehr Athlet/innen diese Richtwerte erfüllen als Startplätze vergeben werden können, dann wird eine Priorisierung gemäss den in den generellen Leistungskriterien verfassten Einstufungen A, B, C vorgenommen.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Grundsätzlich sollen Probables an so vielen Wettkämpfen wie möglich teilnehmen. Folgende Wettkämpfe werden für die Selektion berücksichtigt.

Kantonale Schiessverbände

- Kantonalmeisterschaften (10m, 25m, 50m)

Swiss University Sports

- Hochschulmeisterschaft 10m
- Sommeruniversiade Napoli 2019

Swiss Shooting

- Schweizermeisterschaften (10m, 25m, 50m)
- Shooting Masters & Trials (10m, 25m, 50m)
- Internationale Wettkämpfe gemäss Planung des Kompetenzzentrums Spitzensport (z. B. Rifle Trophies etc.)

European Shooting Confederation

- Europameisterschaften (10m, 25m, 50m)
- Internationale Wettkämpfe gemäss Kalender der ESC (z. B. GP Pilsen, Meyton Cup Innsbruck, H&N Cup München, Intershoot Den Haag, ISAS Dortmund, IWK Berlin, GP Pilsen, ISC Hannover, Shooting Hopes Pilsen etc.)

ISSF

- European Games
- Weltcup

5.3. Selektionszeitraum

Es werden pro Disziplin Wettkämpfe im Zeitfenster von einem Jahr (zwischen dem 1. Juni 2019 und 31. Mai 2020) berücksichtigt.

5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch die Disziplinchefin (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien sowie den generellen Leistungskriterien (Einstufung A, B, C). Falls mehr Athleten/innen die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Geschäftsführer Swiss University Sports (Leonz Eder)

Vizepräsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten/innen sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten/innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Die Disziplinchefin macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 9 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Die Disziplinchefin/Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten/innen und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich bei der Disziplinchefin bis **sechs Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch die DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login, um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Geschäftsführer.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Disziplinchefin:

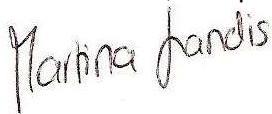
Martina Landis, Pumpwerkstrasse 3, 8134 Adliswil

Mail: martina.landis@gmx.net | Tel: 079 724 51 68

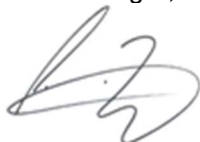
Zürich, 13.02.2020 / Version 2

Gezeichnet:

Martina Landis, Disziplinchefin Sportschiessen International Swiss University Sports



Daniel Burger, Chef Leistungssport Swiss Shooting



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports

